



Grundschule am Kirchteich

Rektorin: Frau Scholz
Schulgebäude: Telemannstraße 5
06124 Halle (Saale)
Telefon: 0345 8059885
Fax: 0345 2037808
E-Mail: leitung@gs-kirchteich.bildung-lsa.de

Sehr geehrte Frau Ruh,

hiermit möchte ich mich herzlich für die von Ihnen zur Verfügung gestellten Spiele bedanken. Es ist toll, dass die „Rußheideschule“ es uns ermöglicht, zahlreiche Spiele unbegrenzt für die pädagogische Arbeit an der „Grundschule am Kirchteich“ nutzen zu können.

Das Projekt „Lernen durch Spielen“ kannte ich bereits durch die „Grundschule Windflöte“ in Bielefeld, an der ich mein Referendariat absolvierte. In dieser Zeit habe ich erlebt, wie positiv sich das Spielen auf Kinder auswirken und wie spielerisch Wissen vermittelt werden kann. Nachdem ich durch das Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung Frau Dorothea Ruh kennenlernen durfte und das Projekt auch an der „Rußheideschule“ erleben konnte, habe ich mir zum Ziel gemacht, dieses auch an meiner jetzigen Schule ins Leben zu rufen. Hierfür habe ich mich zunächst telefonisch durch Frau Ruh zum Thema „Lernen durch Spielen“ beraten lassen. Nachdem ich Frau Ruh noch einmal persönlich in Bielefeld treffen durfte, informierte sie mich umfangreich über die Lernspielpädagogik sowie den Wettbewerb von „Spielen macht Schule“ und stellte meiner Schule folgende Spiele für eine unbegrenzte Dauer zur Verfügung:

Halli Galli von Amigo
Mein buntes Kinder-Tangram von Bassermann
Twister von Hasbro
Wer ist es? von Hasbro
Können Schweine fliegen? Von Kosmos
Primo von Kosmos
Ubongo von Kosmos
Scrabble junior von Mattel
UNO von Mattel
Labyrinth - Das Duell von Ravensburger

Mit diesen Spielen sammeln die Klasse 1c und ich derzeit viele Erfahrungen, von denen ich meinen Kolleginnen bereits viel Positives mitteilen konnte. Momentan spielen die Kinder noch in unserem Klassenraum. Dabei lernen sie bereits einen ritualisierten Ablauf der Spielstunden kennen und trainieren mithilfe der Spiele verschiedenste Kompetenzen. Da der Klassenraum aufgrund der Möbelanordnung

meiner Meinung nach nicht die beste Umgebung zum Spielen ist, versuchen meine Kolleginnen und ich, passende Räumlichkeiten zu schaffen.

Zudem arbeiten wir an einem Konzept, um an der jährlich stattfindenden Ausschreibung „Spielen macht Schule“, Frankfurt am Main, teilzunehmen. Wir hoffen, dass wir das Projekt „Lernen durch Spielen“ bald auch an unserer Schule umsetzen und vielleicht sogar eine Ausstattung für ein Spielzimmer gewinnen können. Damit das Spielen bei uns eine ebenso hohe Bedeutung bekommt wie an der „Rußheideschule“.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Miriam Marche mit der Klasse 1c

Was wir beim Spielen lernen



Wir lernen, dass gemeinsames Spielen Spaß macht.



Wir lernen, dass man nicht immer gewinnen muss.



Wir lernen, dass Fairness wichtig ist.

Welches Spiel magst du am liebsten und warum?

- UNO: „Ich mag *UNO*, weil es mit Zahlen zu tun hat.“
„Die Zahlen, die es bei *UNO* gibt, brauchen wir auch für Mathe.“
- Halli Galli: „Mir gefällt *Halli Galli*, weil man dort rechnen kann.“
„Bei *Halli Galli* darf man die Klingel drücken, wenn man schnell gerechnet hat.“
- Twister: „*Twister* ist gut, da kann man rechts und links nochmal üben.“
- Wer ist es? : „Bei *Wer ist es?* muss man Fragen stellen, das ist schwierig, aber wenn man gut ist, kann man viele Türen schließen. Das macht Spaß.“